

Die Reise eines Wassertropfens



ALTER	3 – 6 Jahre
WERT	Naturverbundenheit
MATERIALIEN	Buntes und weißes Papier, Farben, Leim, Scheren, YouTube Video
DAUER	30 Minuten
GRUPPENGROSSE	5 bis 15 Kinder
ZIELE	Die Bedeutung von Wasser verstehen Den Wasserkreislauf verstehen Zu wissen, warum wir Wasser sparen müssen
METHODIK	Rollenspiel, Gruppengespräch, KWL-Methode (Know, Want to know, Learned)
AUTHOR	PRSC



Urheberrechte ©: Materialien dürfen verwendet werden in Übereinstimmung mit:
Creative Commons Nicht-kommerzielle Share-Alike-Lizenz

Haftungsausschluss

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



SCHRITTWEISE UMSETZUNG

Schritt 1)

Laden Sie die Kinder ein, in einem Sitzkreis zusammenzukommen und stellen Sie ihnen folgende Fragen, um ihren Wissensstand zu erfragen:

- Was wisst ihr über die Natur?
- Was versteht ihr unter Naturverbundenheit?
- Wie kann man die Natur nicht lieben?
- Warum brauchen wir Wasser? Wofür brauchen wir Wasser?
- Wie entsteht Wasser?

Es können auch weitere Fragen gestellt werden:

- Wofür verwenden Menschen Wasser?
- Kann ein Mensch Regenwasser verbrauchen?
- Wie kommt das Wasser in unser Haus?
- Müssen wir Wasser sparen?
- Gibt es in allen Ländern der Welt genug Wasser?

Nun fragen Sie die Kinder, was sie gerne wissen möchten. Wenn Kinder es nicht wissen, können Sie ihnen mit folgenden Fragen helfen:

- Wie geht ein Tröpfchen auf Reisen?
- Woher kommt der Regen?
- Warum muss man Wasser sparen?
- Wie kann man sparen?
- Wer braucht Wasser?
- Wie kommt das Wasser auf unseren Tisch?

Schritt 2

Bieten Sie den Kindern zwei farbige Karten an, von denen sich zwei Kinder jeweils eine nehmen. Entsprechend der Farbe werden zwei Teams gebildet, die sich in zwei Reihen aufstellen. Erklären Sie den Kindern, dass das Team, das weniger Wasser verschüttet, der Gewinner ist. Es ist wichtig, ihnen zu verdeutlichen, dass es bei dieser Aktivität nicht um Schnelligkeit geht, sondern darum, Wasser zu sparen. Das erste Kind im Team nimmt ein volles Glas mit Wasser vom Stuhl. Es muss dieses Glas nehmen und es auf einen anderen Stuhl stellen, der 5-10 Meter entfernt ist (je nach Alter der Kinder) und zurück zu seinem Team laufen. Danach läuft das andere Kind und bringt das Glas Wasser und wieder zurück auf den Stuhl, der neben seinem Team steht. Die Aktivität wird vom ersten bis zum letzten Kind fortgesetzt. Fragen Sie nach dem Spiel die Kinder nach ihrer Meinung, welches Team mehr Wasser gespart und weniger verschüttet hat. Auf welche Weise möchten sie das übrig gebliebene Wasser im Glas verwenden (ob sie damit zum Beispiel eine Pflanze gießen wollen, oder es als Getränk mit beiden Teams teilen, etc.). Erklären Sie den Kindern, dass wir im Team bessere Ergebnisse erzielen, wenn wir zusammenarbeiten.



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union



Schritt 3

Laden Sie die Kinder dazu ein, sich folgendes Video über Wasser anzusehen. Im Anschluss daran können sie berichten, was sie gesehen haben.

Tröpfis weltweite Abenteuer - Die lange Reise:

<https://www.youtube.com/watch?v=-AXMHlxaWqQ>

Peter Lustig erklärt den Wasserkreislauf: <https://www.youtube.com/watch?v=W6Ucu0UfmC0>

Regenlied vom Traumzauberbaum: <https://www.youtube.com/watch?v=Qh7FE4pssJs>

- Warum steigt Tröpfchen auf?
- Wie geht ein Tröpfchen auf Reisen?
- Wozu brauchen wir Wasser?
- Wie kommt das Wasser auf unseren Tisch?
- Woher kommt der Regen?
- Warum muss man Wasser sparen?

Schritt 4

Die Kinder können nun die Reise eines Wassertropfens zeichnen oder ein Modell eines Wasserkreislaufes erstellen.

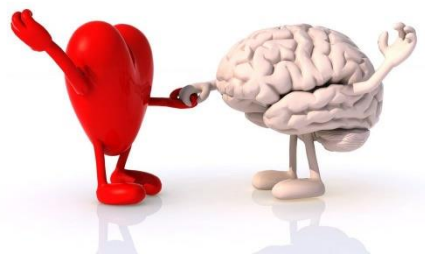




Auswertung

BEOBACHTETES VERHALTEN	JA	NEIN	KOMMENTARE
Die Kinder haben die Grundidee des Videos verstanden und erzählen sie selbständig oder mit Ihrer Hilfe nach.			
Sie haben verstanden wie wertvoll und nützlich Wasser ist.			
Den Kindern ist klar, warum man Wasser sparen soll.			
Die Kinder brauchen noch Unterstützung, um den Wasserkreislauf verstehen zu können.			
Die Kinder haben eigene Ideen, die das Verständnis für die Bedeutung von Wasser ergänzen.			

Tiefes Wasser fließt nicht schnell. – Litauische Volksweisheit



Tipps und Hinweise zur Selbstfürsorge für Pädagogen:

Machen Sie Pausen, wenn Sie sie brauchen. Es mag paradox erscheinen, mitten in einem hektischen Arbeitsalltag eine Pause zu machen, aber wenn Sie sich für ein paar Minuten von der Arbeit lösen, kann dies ihre Konzentration verbessern.